

Ein Komödiant genannt Molière

Roman eines Lebens von B. Dussane

Das Leben Molières, des größten französischen Lustspiel dichters, ist von einer Dramatik und manchmal auch von einer Komik erfüllt, wie sie vielleicht nur das Leben selbst zu gestalten vermag. Als Sohn eines königlichen Tapeziers verrät er zum Leidwesen seines Vater schon bald eine besondere Vorliebe für das Theater. So bedarf es eigentlich nur mehr des äußeren Anlasses, um den längst schon heimlich genährten Wunsch, Schauspieler zu werden, Wirklichkeit werden zu lassen. Diesen Anlaß bildet die Liebe zu Madeleine Béjart, einer Schauspielerin, die schon bald das in ihm schlummernde Genie erkannte. Aber lange Zeit bleibt sie die einzige, die unerschütterlich an ihn glaubt. Denn die ersten Jahre bringen nichts als entmutigende Mißerfolge und trostloses Umherziehen von einer Provinzschmiede zur andern. Bis eines Tages sich Molières große Begabung für komische Rollen offenbart, nachdem er sich anfangs immer vergeblich nur in tragischen Rollen versucht hat. Nun wird er plötzlich Mode und ist bald der beliebteste Lustspiel dichter am Hof, der unter der strahlenden Regierung Ludwigs XIV. Feste um Feste feiert.

Doch da packt ihn von neuem die boshafte Laune des Schicksals: Er verheiratet sich mit Armande Béjart, der angeblichen Schwester Madeleines, die in Wirklichkeit deren Tochter ist. Zu spät erkennt er, wie sehr er sich in ihr getäuscht hat. Durch ihr oberflächliches Wesen und ihre Treulosigkeit hat sie ihm viele Jahre seines Lebens verbittert.

Mit 8 Bildtafeln / Leinen RM 6.80

Erscheint Anfang November

Bitte verlangen Sie kostenlos unser ausführliches Neuigkeitenverzeichnis!

Ⓜ

H. Hugendubel • Verlag • München